



Sammlung Theaterzettel

Der andere Feldherr

Gobsch, Hanns

1938-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

284
Vorstellung Nr. 280

Samstag 16.
Freitag, den 8. April 1938

Wegen Erkrankung von Herta Zickmann anstelle von „Richard“ mit Richard

E 20
Miete P Nr. 22
H. Sondermiete P Nr. 11
E 10

Der andere Feldherr

Schauspiel in 3 Akten (7 Bilder) von

Hanns Gobsch

Regie: Rudolf Hammacher

Personen:

| | |
|---|---|
| Alexander Wassiljewitsch Samsonow, General der Kavallerie und Führer der russischen 2. Armee | Robert Kleinert |
| Wera Konstantinowna, seine Frau | Elisabeth Stieker* Alice Secaris (1. Bild geht) |
| Nikolai Borissowitsch Baron Keller, Rittmeister und Adjutant | Herbert Bleckmann |
| Dmitri Pawlowitsch Postowski, Generalmajor und Chef des Stabes | Karl-Wang Rudolf Hammacher |
| Tschigow, Generalmajor und Generalquartiermeister | Ernst Langhein |
| Sabotkin, Oberst und Chef der Operationsabteilung | Friedrich Hölzlin |
| Balashew, Oberst und Chef des Nachrichtendienstes | Josef Kenkert |
| Krulenko, Oberstleutnant | Karl Hartmann |
| Jegor Andrejewitsch Graf Lanskoj, Generalmajor vom Stabe des Generals Schilinski, des Oberbefehlshabers der Nordwestfront | Erwin Linder Josef Bahlen, Stadttheater Karlsruhe |
| Peter Petrowitsch Martos, General der Infanterie und Kommandierender des XV. Armeekorps | Rudolf Birkemeyer Klaus W. Krause |
| Kosak Stepan Turek, Bursche des Armeeführers | Klaus W. Krause Josef Offenbach |
| Ein Kosakenoffizier | Georg Zimmermann |
| Erster Kavallerieoffizier | Willy Baetcke |
| Zweiter Kavallerieoffizier | Hermann Ullmer |

Einige Offiziere

Das Schauspiel gestaltet Schicksale und Ereignisse vor und während der Schlacht bei Tannenberg im August 1914 im Stabe der russischen 2. Armee

Bühnenbilder:

- I. Akt: Arbeitszimmer des Armeeführers (1. Szene), Zimmer der Operationsabteilung (2. und 3. Szene)
II. Akt: Landschaft an der Grenze (4. Szene), Hotelzimmer in Reidenburg, als Unterkunft der Operationsabteilung (5. Szene)
III. Akt: Gefechtsstand der Führung (6. Szene), Waldstück bei Nacht (7. Szene)

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Otto Junker

Spielwart: Willy Baetcke

Pause nach dem 4. Bild

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.